



Foto: Jessy Radtke-Herrmann

14.04.2021 16:42 CEST

Offene Ateliers verschoben

Auch viele Barnimerinnen und Barnimer hatten sich diesen Termin bereits fest im Kalender notiert. Nun steht jedoch fest: Die Tage der Offenen Ateliers können leider nicht wie geplant im Mai dieses Jahres stattfinden. Aufgrund der aktuellen Lage um die Covid-19-Pandemie hat sich das Land Brandenburg dazu entschieden, den ursprünglichen Termin am 1. und 2. Mai 2021 abzusagen und in den August zu verschieben.

Die Tage der Offenen Ateliers sind ein regionales Kooperationsprojekt, das vom Arbeitskreis der Kulturverwaltungen im Land Brandenburg entwickelt wurde. Das Format lädt an einem Wochenende gebündelt zu Erkundungen ins

Land Brandenburg ein, um das Potential und die Vielfalt der zeitgenössischen Bildenden Kunst in der Region zu entdecken. Die Teilnehmer können dabei den Künstlerinnen und Künstlern im wahrsten Sinne bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Angesichts der nach wie vor angespannten Lage um die Covid-19-Pandemie sah sich das Land Brandenburg, wie bereits im Vorjahr, dazu gezwungen, den traditionellen Termin im Mai abzusagen. Derzeit geplant ist, die Veranstaltung am 21. und 22. August 2021 nachzuholen. Auch dieser Termin steht unter dem Vorbehalt, dass das Infektionsgeschehen im Spätsommer erlaubt, die Tage der Offenen Ateliers unter Einhaltung entsprechender Hygieneregeln für alle Beteiligten sicher durchzuführen.

Der Landkreis Barnim weist darauf hin, dass sich das Programm der Offenen Ateliers aufgrund der Verschiebung ändern kann. Bitte informieren Sie sich vorher auf www.barnim.de.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in Eberswalde ist für eine Vielzahl von Aufgaben zuständig. Dazu zählen unter anderem Bauaufsicht, Kommunalaufsicht, Schulverwaltung, Jugendamt, Grundsicherung, Bodenschutz, Gesundheitsamt, Strukturentwicklung und Katasteramt.

Darüber hinaus hat sich der Landkreis zahlreiche freiwillige Aufgaben gegeben. So werden seit Jahren die Nachhaltigkeitsstrategie „Die Zukunft ist erneuer:bar“ und die Bildungsinitiative Barnim verfolgt.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703